

Stufenkonferenzen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **42 (1982-1983)**

Heft 3

PDF erstellt am: **16.07.2024**

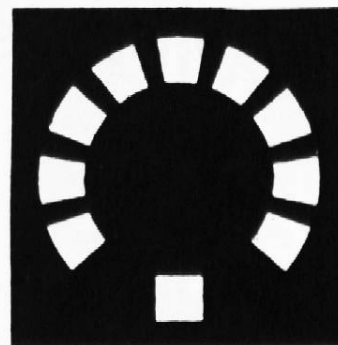
Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Stufenkonferenzen



Hilfs- und Sonderschullehrer

Liebe Kolleginnen,
liebe Kollegen,

In der heutigen Nummer haben wir den Versuch gewagt, unsere Schulungspalette vorzustellen. Da der ganze Beitrag umfangreich geworden ist, wird ein zweiter Teil (Kleinklassen, Einführungs-klassen, Sonderschulen und Schulheime) in einer späteren Nummer des Bündner Schulblattes erscheinen.

Kolleginnen und Kollegen aus allen Regionen haben daran mitgearbeitet, und wir möchten allen für ihre Bereitschaft herzlich danken. Trotzdem ist uns klar, dass das Unterfangen einer Vorstellung der Sonderschulung nur lückenhaft sein kann. Ebenso werdet Ihr vielleicht den einen oder anderen Punkt abweichend beurteilen oder vermissen. Wir sind uns dessen sehr bewusst, glaubten aber trotzdem, im gegenwärtigen Zeitpunkt sei es wichtig, etwas über uns auszusagen.

Natürlich bitten wir Euch, liebe Kolleginnen und Kollegen, uns Eure Kritik, Ergänzungen oder sonstigen Bemerkungen offen mitzuteilen, gerade dadurch wird sich die Entwicklungsfähigkeit unserer Sonderschulung dokumentieren.

Für den Vorstand:
Richard Casty, Flims

STUKO 1./2.

Zur Orientierung

Erfreulich viele Kolleginnen und Kollegen haben den Mitgliederbeitrag bereits einbezahlt. Gerne erwarten wir von allen andern den Jahresbeitrag von Fr. 5.— auf unser Postcheck-Konto 70-6779 bis Ende Januar 1983.

Der erste gemeinsame Kursnachmittag zu unserem Jahresthema «Bilder- und Jugendbuch im Unterricht» fand im November statt. Wir danken Frau Elisabeth Waldmann aus Zürich für den lehrreichen, schönen Nachmittag. Sie teilte uns viel Interessantes mit, das in keinem Buch zu lesen ist; nämlich aus ihrer grossen Erfahrung im Umgang mit Büchern und Menschen.

Ihre Ausführungen umfassten:

- Wie entsteht ein Bilderbuch
- Verschiedene Gattungen und Inhalte der Bücher
- Funktionen eines Bilderbuches
- Kriterien zur Auswahl eines Bilderbuches
- Advent- und Weihnachtsbücher.

Hinweis: Im Februar findet der nächste Kursnachmittag statt. Thema: «Praktische Arbeit mit einem Buch.»

Der Vorstand